

Frühling und Frühsommer im Bismarck Seniorenstift: Das war los

Der Winter war lang und der Frühling ließ dieses Jahr sehr lange auf sich warten. Doch dann kam die Frühlingssonne und die Bewohnerinnen und Bewohner waren nicht mehr zu halten: die Sonnenterrasse wurde zum Lieblingsplatz des Hauses erklärt. Sogar die Singgruppe ließ es sich nicht nehmen, dort das gemeinsame Singen an der frischen Luft zu genießen.



Tango-Nachmittag

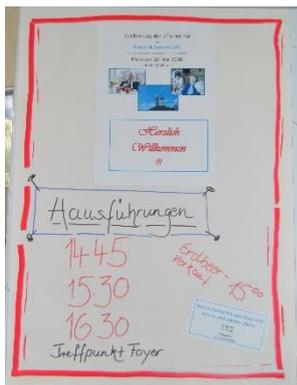
Dann erklang an einem Montagnachmittag im April Tangomusik im Café Sachsenwald und Helmut Fuchs lud mit seiner Partnerin ein, das Tanzbein zu schwingen. Auch wenn zunächst gezögert wurde, wagten die meisten ein kleines Tänzchen. Und das Fazit: „Es war schön, mal wieder sich wie früher auf dem Tanzparkett zu bewegen!“ so ein Bewohner.



Himmelfahrt kam dann weiterer besonderer Besuch ins Haus. Die ehemalige FSJ-lerin der Betreuung Sonja Mierwaldt brachte nicht nur ihre Freundinnen mit, sondern weitere 8 Beine: Das Shelti-Pony Tyra und der drollige Hundejunge Cleo. Mit Freude wurde seitens der Bewohner gestreichelt, gekuschelt und Leckerlis verfüttert. Dass es die Tiere angenehm fanden, war nicht zu übersehen!



Nachmittag der offenen Tür



Die rund 80 Besucher vom 30. Mai, die sich im Rahmen des Nachmittags der offenen Tür über das Haus informieren wollten, genossen nach einem Erfrischungsdrink im Foyer, den Hausführungen und der Informationspräsentation über den ambulanten Dienst des Hauses ihr Eis mit frischen Erdbeeren auf der Terrasse.

Apropos Erdbeeren: Diese leckeren roten Früchte werden in der Frühsommerzeit immer frisch von der Mitarbeiterin Beata Carstensen geliefert, die mit ihrem Mann ein großes Erdbeerfeld in der Umgebung bewirtschaftet.



Campus Day der Stiftung Alsterdorf in Hamburg



Unbemerkt von den Bewohnerinnen und Bewohnern, verbrachten die Mitarbeiterinnen Melanie Hartmann (PDL Bismarck Seniorenstift Ambulant), Denise Reck (QM), Franziska Wollweber (Ergotherapeutin) und Dr. Dagmar Lekebusch (Kulturreferentin und Betreuungs-

leitung) den ersten Dienstag im Juni in Alsterdorf, um dort auf der ersten Berufsmesse der Stiftung Kontakte zu knüpfen und junge Menschen für den Pflege- und Betreuungsberuf zu begeistern.



Doch das war meist gar nicht notwendig, denn die Schüler_innen und Absolvent_innen diverser Schulen mit unterschiedlichsten Ausbildungsrichtungen für soziale Berufe zeigten sich „nicht nur äußerst interessiert, sondern vor allem begeistert von ihrem bevorstehenden Berufsleben“, so D. Reck. Und M. Hartmann äußerte ihre

Hoffnung, dass diese Motivation der jungen Menschen Mut macht und „der Pflegenotstand vielleicht doch noch aufgehalten werden kann und auch das Bismarck Seniorenstift weiterhin gut ausgebildete Mitarbeitende finden wird.“

Mit Elan und Konzentration besuchten zahlreiche Schüler_innen die drei Gedächtnistrainingsstunden der Ergotherapeutin Franziska Wollweber. Nicht nur die Teilnehmer_innen zeigten sich begeistert, sondern auch F. Wollweber: „Es hat sehr viel Freude gemacht, den jungen Menschen zu zeigen, dass wir im Seniorenstift anspruchsvolle geistige Angebote für unsere Senioren bereithalten“. Zudem konnten zwischen den Ausstellern Kontakte geknüpft werden und es kam zu persönlichen Begegnungen zwischen den Mitarbeitenden der Stiftung Alsterdorf, die sich sonst nur vom Telefon her kennen. Auf allen Ebenen eine lohnenswerte Veranstaltung.

Haffkrug



Bei angenehmen Temperaturen – nicht zu heiß und nicht zu kalt – machten sich die Bewohnerinnen Bewohner des Bismarck Seniorenstifts, begleitet von einem gut gelaunten siebenköpfige Team aus Pflege und Betreuung, im seniorengerechten Bus auf den Weg nach Haffkrug an die Ostsee.

Dort wurde neben der Seeluft natürlich auch das Mittagessen im Restaurant direkt an der Seepromenade genossen. „Auch wenn es nur ein Tag ist“, so eine Bewohnerin, „wir genießen jeden Atemzug in dieser Urlaubsstimmung!“.



Auch die Rückfahrt verlief in bester Stimmung. Wie

hätte es auch anders sein können: Es wurden Geschichten vorgelesen und gemeinsam Lieder gesungen. Und für die Daheimgebliebenen waren frische Matjesbrötchen im



Gepäck.

WM Anpfiff und das Aus!!



Die Erwartungen waren groß, die Stimmung war gut und auch die Dekoration im Café Sachsenwald stand auf „Sieg“! Doch die Hoffnungen auf eine dynamische Nationalmannschaft beim Auftaktspiel der Deutschen am 17. Juni wurden mehr als enttäuscht. Auch das Schwingen der Deutschlandfahne durch die Bewohner halt nichts. Da half nur eins: Kartoffelsalat und Würstchen genießen! ... und auch beim Spiel gegen



Südkorea war anfangs die Stimmung gut, aber ... Ein Bewohner kommentierte: „Die hätten nicht mit dem Bus zum Hotel zurück fahren dürfen, sondern hätten laufen sollen!“

Zimmereinweihung



An einem Donnerstagmorgen im Juni versammelten sich Bewohnerinnen, Bewohner sowie Mitarbeitende des Bismarck Seniorenstifts in freudiger Erwartung, den neuen Therapie- und Gemeinschaftsraum im ersten Obergeschoss einzuweihen.

Nach einer kleinen Ansprache der Ergotherapeutin Franziska Wollweber wurde nach dem Durchschneiden des Türbandes mit Sekt auf den neuen Raum angestoßen. Eine Bewohnerin spielte zur Feier des Anlasses auch einen Tusch auf ihrem Schifferklavier.



„Der Raum ist so schön geworden! Vor allem die klare Struktur und die gewählten Farben werden helfen, bei Aktivitäten Ruhe und Konzentration zu finden“, so die Meinung einer Bewohnerin.

Den Geldgebern und den vielen helfenden Händen, die die Raumgestaltung ermöglicht haben sei herzlich gedankt.

Namentlich ist hier die Hamburger Sparkasse zu nennen.

Nicht zu vergessen aber auch die Mitarbeitenden der Betreuung, die das inhaltliche und gestalterische Raumkonzept verantworten, der Hauswirtschaft und vor allem dem Haustechniker Harry Bolke, der die technische Ausstattung durchgeführt hat. Gedankt sei auch der Einrichtungsleitung, Frau Regina Bargmann, die ebenfalls finanzielle Unterstützung zur Fertigstellung des Raumes ermöglichte.



Grundschüler der Mühlenredder Schule zu Besuch



Im Rahmen der Reinbeker Kulturtage „Reinbek verbindet Generationen“ kamen 21 Kinder der Klasse 3c aus der Mühlenredder Schule ins Bismarck Seniorenstift, um gemeinsam mit den Senioren Bingo und Gesellschaftsspiele zu spielen, Sitztänze einzustudieren.

Außerdem lauschten die Bewohnerinnen und Bewohnern aufmerksam den seitens der Kinder vorgetragenen Liedern, Geschichten und Gedichten. Mit viel Applaus bedachten sie die Schülerinnen und Schüler. In gegenseitiger Übereinstimmung wurde beschlossen, dass man sich auf jeden Fall wiedersehen möchte. Und auf die Frage was den Kindern am besten gefallen habe, kam prompt die Antwort: „Bingo!!“ Allerdings widersprach ein Mädchen vehement: „Stimmt gar nicht, mir hat ALLES am besten gefallen!“

Besonders freuten sich die Mitarbeitenden der Betreuung, dass sie für diesen Vormittag



sowohl durch die engagierte Klassenlehrerin Svenja Platte und dem Lesepaten Herrn Jacobs Unterstützung bei den Aktivitäten bekamen als auch durch die Schülerinnen Angelina und Julia. Diese verbrachten ihren sozialen Tag im Bismarck Seniorenstift und halfen überall, wo sie nur konnten. Am Ende des Vormittags wurden die Mädchen von einer der Mütter abgeholt, die mit folgenden Worten begrüßt wurde:

„Mama, hier würde ich dich auch anmelden!“



Am ersten Sonntag im Juli wurde dann das ganze Haus durch den Chor der Neuapostolischen Kirchengemeinde Reinbeks mit Chormusik verwöhnt. Erstmals wurde das Singen der 20 Chormitglieder so organisiert, dass diese von Stockwerk zu Stockwerk zogen und insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner besuchten, die nicht mehr mobil sind. Alle Zimmertüren standen offen: Bewohner, Mitarbeitende, Angehörige und Gäste versammelten sich auf den Gängen, um den sakralen Gesängen zu lauschen.

Doch damit nicht genug: die Gemeindemitglieder hatten für die Bewohnerinnen und Bewohner Geschenke dabei. Es gab selbst gebastelte Papierkörbchen, in denen ein Marzipanbrot lag. Außerdem wurden Mobiles für die Zimmer verschenkt und für die Menschen im Sonnenweg waren liebevoll gestrickte Vögel im Präsentkorb dabei.

Es ist nicht in Worte zu fassen, welche Freude und Dankbarkeit sowohl die Bewohner als auch das Team diesem ehrenamtlichen Engagement entgegen brachte!

Ausblick

In den kommenden Wochen bemüht sich das Team des Bismarck Seniorenstifts – neben den wöchentlichen Aktivitäten und regelmäßigen Kulturangeboten - weitere ansprechende Veranstaltungen auf den Weg zu bringen:

- 10.7. Ausfahrt zum Kaffeetrinken, erstmalig ins benachbarte Sachsenwaldau
- 12.7. Grillen zur Mittagszeit
- 9.8. Spaßtombola und Eisessen
- 21.8. Das Schuhmobil kommt!
- 4.9. Besuch der Kräuterexpertin Doris Fölster
- 6.9. Tag des guten Benehmens mit Expertenvortrag von Marlies Smits „Herr Knigge lässt grüßen!“
- 11.9. Swingkonzert am Abend mit Ike Moriz aus Südafrika
- 28.9. Das Theaterensemble der VHS Reinbek präsentiert sich im Rahmen der Reinbeker Kulturtage
- 9.10. Diavortrag „Wunderbare Bergwelt“
- 29.10. Mobiles Modemobil
- 2.11. Abendkonzert mit „Oldies but Goldies“ aus Reinbek
- 8.11. Besuch der Märchenerzählerin Elita Carstens
- 17.11. Bunter Markt in grauer Novemberzeit: Basar und Flohmarkt!!!
- 11.12. Gospel-Weihnachtskonzert

Zudem startet im Oktober ein Malprojekt mit der Künstlerin Ines Asser aus Glinde. Nähere Informationen folgen! Wir würden uns freuen, wenn für jeden etwas Passendes dabei ist! Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Plakaten „Sonderveranstaltungen“, die an den Pinnwänden vor den Bewohnerküchen und im Foyer zu finden sind.